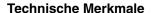
KRAUSE+KÄHLER

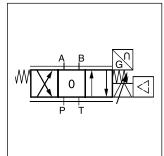
# Das direktgesteuerte Regelventil D1FP der Nenngröße 06 (CETOP 03) zeigt allerhöchste Dynamik in Verbindung mit hohen Volumenströmen. Es eignet sich damit ausgezeichnet für alle hydraulischen Regelaufgaben, insbesondere für Anwendungen, bei denen es auf genaueste Positionierung oder exakte Druck- oder Geschwindigkeitsregelung ankommt.

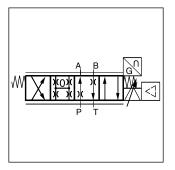
Mit der patentierten VCD® Antriebstechnologie erreicht das D1FP Performance-Bereiche, die vorher nur Servoventilen mit Torquemotorantrieb vorbehalten waren. Im Gegensatz zu magnetangetriebenen Ventilen kann das D1FP bei Gesamtdruckabfällen bis 350 bar eingesetzt werden. Eine Vorzugsstellung stellt sicher, dass der Steuerkolben bei Unterbrechung der Stromversorgung eine definierte Stellung einnimmt. Alle gängigen Eingangssignale sind erhältlich.

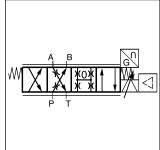


- Servoventildynamik durch VCD Antrieb (-3 db/350 Hz bei 5 % Eingangssignal)
- Keine Einsatzgrenze bis 350 bar Druckabfall über zwei Steuerkanten
- Max. Tankdruck 350 bar (bei entlastetem Leckölanschluss Y)
- Hoher Volumenstrom
- Definierte Vorzugsstellung optional P-A/B-T oder P-B/A-T oder Mittelstellung (bei Überdeckungskolben)
- Onboard Elektronik

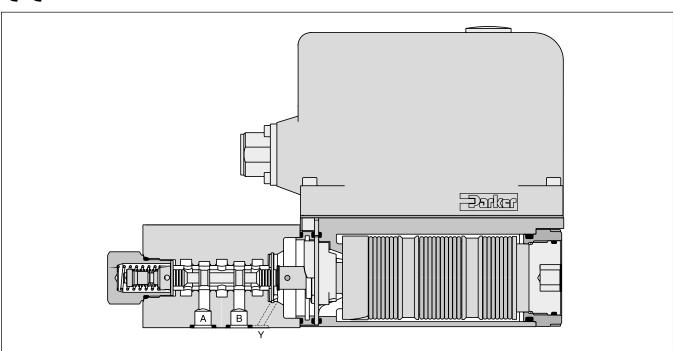












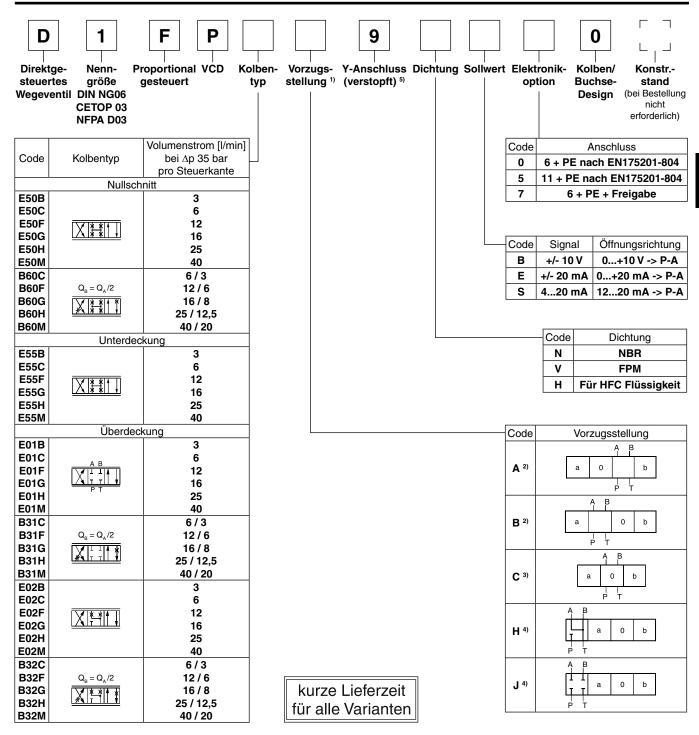
D1FP DE.indd 16.01.2019



KRAUSE+KÄHLER

# **Bestellschlüssel**

# Serie D1FP



# Adapterplatte für ISO4401 auf ISO10372, Größe 04 Bestellnummer HAP04WV06-1661

Leitungsdose separat bestellen. Siehe Kapitelende, Zubehör.

Parametrierkabel OBE RS232 Bestellnr. 40982923

- <sup>1)</sup> Die Vorzugsstellung wird im unbestromten Zustand angefahren. Bei Einzeldurchströmung an den Steuerkanten A - T bzw. B - T mit Druckabfällen über 120 bar oder bei übermäßiger Verschmutzung des Hydraulikfluids kann diese Funktion nicht gewährleistet werden.
- Ca. 10 % Öffnungsgrad, nur für Nullschnitt- und Unterdeckungskolben
- Nur für Überdeckungskolben
- Nicht für Volumenstrom Code M (40 l/min)
- Bei Tankdruck >35 bar muss der Stopfen im Y Anschluss entfernt werden.

D1FP DE.indd 16.01.2019



# Direktgesteuertes Regelventil

+49 (0) 451 - 87 97

Technische Daten			Serie D1FP		
Allgemein					
Allgemein Bauart			Direktgesteuertes Regelventil		
			VCD® Antrieb		
Betätigung Neppgräße			NG06 / CETOP 03 / NFPA D03		
Nenngröße Anschlussbild			DIN 24340 / ISO 4401 / CETOP RP121 / NFPA		
Einbaulage			beliebig		
D 21					
Gewicht [kg]					
Vibrationsfestigkeit [g]		[9]	10 Sinus 52000 Hz n. IEC 68-2-6 10 (RMS) Rauschen 202000 Hz n. IEC 68-2-36		
			15 Schock n. IEC 68-2-27		
Hydraulis	ch		10 00100KH. 1EO 00 2 27		
Max. Betriebsdruck [bar]			Anschlüsse P, A, B 350; Anschluss T max. 35 bei internem Steueröl, 350 bei externem		
			Steueröl, Anschluss Y max. 35 <sup>2)</sup>		
Druckmedium			Hydrauliköl nach DIN 51524 535, andere auf Anfrage		
		[°C]	-20+60 (NBR: -25+60)		
•		[cSt]/mm²/s]			
	empfohlen	[cSt]/mm <sup>2</sup> /s]			
Zulässiger Verschmutzungsgrad			ISO 4406; 18/16/13		
	nenstrom bei $\Delta p = 35$ bar				
			3/6/12/16/25/40		
			90 (bei Δp=350 bar über 2 Steuerkanten)		
			<400 (Nullschnittkolben); <50 (Überdeckungskolben)		
			auf 23 Sollwert eingestellt (siehe Durchflusskennlinien)		
	Dynamisch	, ,			
	wort bei 100 % Sprung 4)	[ms]	<3,5		
Frequenza	ang bei Kleinsignal				
, , ,			350 bei -3dB, 350 bei -90°		
, ,			<0,05		
Ansprechempfindlichkeit [%]			<0,03		
, ,		[%/K]	<0,025		
Elektrisch	<u>.</u>				
Einschaltd	auer	[%]	100		
Schutzart			IP65 nach EN 60529 (mit korrekt montierter Leitungsdose)		
Versorgungsspannung/Restwelligkeit [V]		[V]	22 30, Abschaltung bei < 19, Welligkeit < 5 % eff., stoßspannungsfrei		
Stromaufnahme max. [A]			3,5		
			4,0 mittelträge		
Eingangss		, ,			
Code B	Spannung	[V]	10010, Welligkeit <0,01 % eff., stoßspannungsfrei, 0+10 V P->A		
	Impedanz	[kOhm]			
Code E	Strom		20020, Welligkeit <0,01 % eff., stoßspannungsfrei, 0+20 mA P->A		
	Impedanz	[Ohm]			
Code S	Strom	[mA]			
			<3,6 mA = Freigabe aus, >3,8 mA = Freigabe ein nach NAMUR NE43		
	Impedanz	[Ohm]	<250		

Bei Ventilen mit Onboard Elektronik, die in sicherheitsbezogenen Teilen von Steuerungen eingesetzt werden, ist im Fall einer Anforderung der Sicherheitsfunktion die Spannungsversorgung der Ventilelektronik durch ein geeignetes Schaltelement mit ausreichender Zuverlässigkeit abzuschalten.

[mm<sup>2</sup>] 7x1,0 (AWG 16) gemeinsam abgeschirmt

[mm<sup>2</sup>] 8x1,0 (AWG 16) gemeinsam abgeschirmt

[V] 30 für Anschlüsse D und E gegen PE (Anschluss G) 

[V] 30 für Anschlüsse D und E gegen PE (Anschluss G)

+10...0...-10 / +12,5 bei Fehlererkennung, belastbar max. 5 mA

<sup>2)</sup> Bei Anwendungen mit p<sub>T</sub>>35 (max. 350 bar) bar muss der Y Anschluss verwendet und der Stopfen im Y Anschluss entfernt werden.

EN 61000-6-2, EN 61000-6-4

6 + PE nach EN 175201-804 Code 5 11 + PE nach EN 175201-804

[V] 5...30, Ri = > 8 kOhm

Code 0/7

[m] 50

<sup>3)</sup> Durchfluss für andere Δp pro Steuerkante:  $Q_x = Q_{Nenn.} \cdot \sqrt{\frac{\Delta p_x}{\Delta p_{Nenn.}}}$ 

Gemessen unter Last (100 bar Druckabfall / zwei Steuerkanten)

D1FP DE.indd 16.01.2019

Differenzsignal Eingang max. Code 0

> Code 5 Code 7

Diagnosesignal

Kabellänge max.

Elektrischer Anschluss

Leitungsquerschnitt min. Code 0/7

Code 5

EMV

Freigabesignal (nur Code 5 und 7)

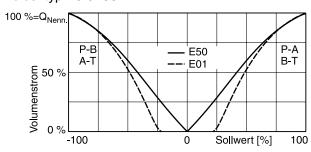


KRAUSE+KÄHLER

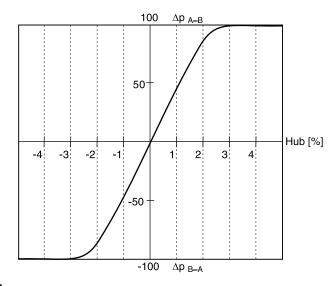
# Kennlinien

# Durchflusskennlinien

(Überdeckungskolben Öffnungspunkt 23 %), bei ∆p=35 bar pro Steuerkante Kolbentyp E01/E50

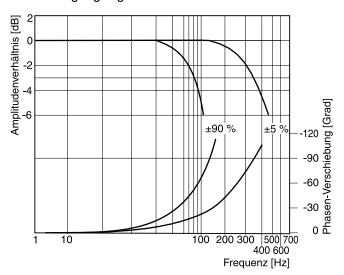


# Druckverstärkung



# Frequenzgang

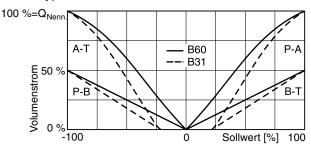
±5 % Eingangssignal ±90 % Eingangssignal



Alle Kennlinien gemessen mit HLP46 bei 50 °C.

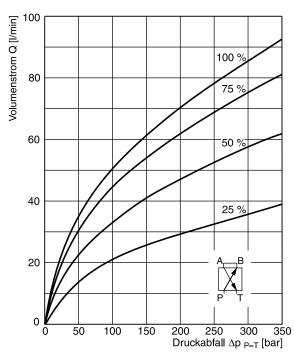
### D1FP DE.indd 16.01.2019

# Kolbentyp B31/B60



# Leistungsgrenzkennlinien

(bei 25 %, 50 %, 75 % und 100 % Sollwertsignal) Kolbentyp E01M/E50M

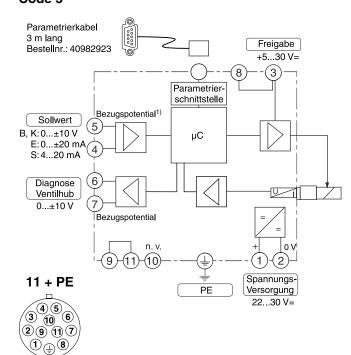


# Direktgesteuertes Regelventil Serie D1FP

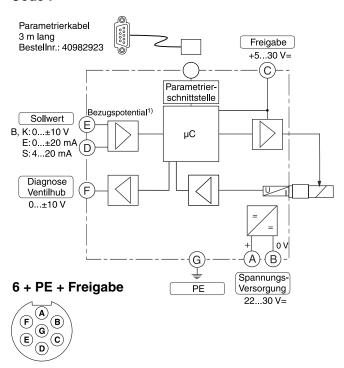
Code 0

# Parametrierkabel 3 m lang Bestellnr.: 40982923 Parametrierschnittstelle Bezugspotential<sup>1)</sup> Sollwert B, K: 0...±10 V μC E:0...±20 mA (D S:4...20 mA Diagnose Ventilhub 0...±10 V Bezugspotential 0 V (B) (G)Spannungs-6 + PEPE Versorgung 22...30 V=

# Code 5



# Code 7



1) Nicht mit Spannungsversorgungs-Null verbinden.

D1FP DE.indd 16.01.2019



3

KRAUSE+KÄHLER

# Parametrier-Software

### **ProPxD Parametrier-Software**

Die Software ProPxD gestattet eine komfortable Einstellung der anwendungsspezifischen Parameter für das Ventil. Auf der übersichtlichen Eingabeoberfläche können die Parameter angezeigt und verändert werden. Das Speichern kompletter Parametersätze ist ebenso möglich wie das Ausdrucken oder Speichern als Text-Datei zur weitergehenden Dokumentation. Gespeicherte Parametersätze können geladen und auf andere Ventile übertragen werden. Dort werden sie ausfallsicher gespeichert und können jederzeit wieder abgerufen oder angepasst werden.

Die Software kann unter www.parker.com/isde im Bereich "Support" oder direkt unter www.parker.com/propxd kostenlos heruntergeladen werden.

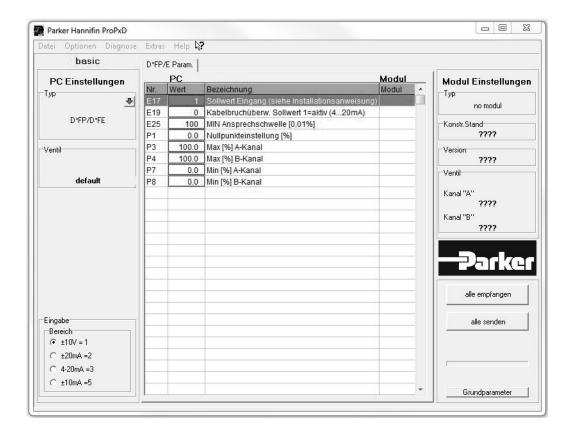
# Merkmale:

Serie D1FP

- Komfortables Editieren aller Parameter
- Darstellung und Dokumentation von Parametersätzen
- Lauffähig mit sämtlichen Windows®-Betriebssystemen ab Windows® XP
- Einfache Kommunikation zwischen PC und Elektronik über serielle Schnittstelle RS232C

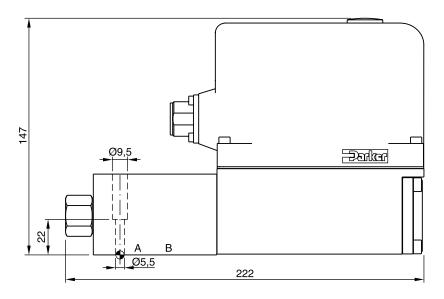
Achtung! Die Ventilelektronik kann nur über eine RS232-Verbindung parametriert werden. Eine Verwendung von USB-Normleitungen ist nicht zulässig und kann zu Schäden an Ventil bzw. PC führen.

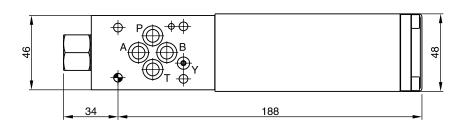
Das Parametrierkabel ist erhältlich unter Bestellnr.: 40982923













Oberflächenqualität	Firm Kit	即受	5	◯ Kit
√R <sub>max</sub> 6,3 √□0,01/100	BK375	4x M5x30 ISO 4762-12.9	7,6 Nm ±15 %	NBR: SK-D1FP FPM: SK-D1FP-V HFC: SK-D1FP-H

